



Salzbergwerk Berchtesgaden

Offizielle Pressemeldung

Salzbergwerk Berchtesgaden, 03. Juli 2017

Spannende Einblicke in die heimische Salzproduktion für die ganze Familie 5.000 Besucher beim Tag der offenen Tür in der Neuen Saline Bad Reichenhall

Bad Reichenhall

Das Reichenhaller Stadtfest war willkommener Anlass, vergangenen Samstag auch in der Neuen Saline die Türen für die Öffentlichkeit zu öffnen. Ohnehin stehen in der Region die Zeiten voll und ganz auf Salz. Das Salzbergwerk Berchtesgaden, wovon die Neue Saline auch die Sole für das weltberühmte Bad Reichenhaller Alpensalz bezieht, feiert dieses Jahr 500 Jahre ununterbrochenen Salzabbau, die Zunft wird 400 Jahre und die Soleleitung von Berchtesgaden nach Bad Reichenhall 200 Jahre. Über 5.000 Besucher kamen zur 1926 fertiggestellten Neuen Saline in Bad Reichenhall und bekamen einen Eindruck darüber, wie aus der Reichenhaller und Berchtesgadener Sole einst und heute das Salz gewonnen wird. Nach den einstündigen Besichtigungstouren durch das hochmoderne Werk konnten Jung und Alt im Festzelt mit bayrischen Köstlichkeiten den Hunger stillen. Für Stimmung sorgte die Stoahäusl Musi. Attraktion waren die Mitmachaktionen, bei denen die Besucher beim Deichelbohren und Salzsieden in großen holzbefeuerten Pfannen erahnen konnten, was es bedeutete, früher Salz zu gewinnen.

Pressekontakt

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Salzbergwerk Berchtesgaden

Magister Peter Botzleiner-Reber

Bergwerkstraße 83

83471 Berchtesgaden

Telefon: +49 8652 6002 5315

Fax: +49 8652 6002 5060

peter.botzleiner-reber@salzbergwerk.de

www.salzbergwerk.de

Fakten zur

Neuen Saline Bad Reichenhall

Durchgehender Betrieb seit 1928 (Brand 1943 zerstörte große Teile, danach Wiederaufbau)
Siedesalzerzeugung mit moderner Thermokompressionsanlage (energiesparendes Verfahren)
Kapazität ca. 300.000 t Siedesalz einschließlich der Herstellung des Bad Reichenhaller Alpensalzes
Produktion von 900 t Siedesalz pro Tag
Mehrere Kristallisationsanlagen
Moderne, vollautomatische 500g-Paketabfüllanlagen
Herstellung von Siedesalzprodukten an verschiedensten Abpackaggregaten
Herstellung von Brezelsalz, Spülmaschinensalz
Herstellung von Tabletten für den Einsatz bei Wasserenthärtungsanlagen
Herstellung diverser Kräutersalze



Pfannensalzherstellung
Ca. 170 Mitarbeiter
Betriebsleiter: Dr. Lars Reime

Fakten zum Salzbergwerk Berchtesgaden

Hintergrund

Aktiver Salzabbau seit 1517 und damit das das älteste aktive Salzbergwerk Deutschlands

Gründung

1517 von Gregor Rainer, Reichsprälat und Probst des Klosterstifts Berchtesgaden

Betriebsdauer

Seit Gründung ohne Unterbrechung

Solegewinnung pro Jahr

ca. 1.000.000 m³

Verfahren

Nasser Abbau

Salzgehalt im Gebirge

Durchschnittlich 50 %

Mitarbeiter

Ca. 100 am Standort Berchtesgaden

Technische Daten

Ausdehnung eines Bohrspülwerkes: bis zu 160 m Länge, 120 m Breite, 125 m Höhe

Aktive Bohrspülwerke: 30

Täglicher Abbaufortschritt: ca. 1 cm nach oben

Nutzbare Abbauhöhe: 100 m

Betriebsdauer eines Bohrspülwerks: ca. 30 Jahre

Solegewinnung pro Bohrspülwerk während der gesamten Betriebsdauer: ca. 1.300.000 m³

Größe der Lagerstätten

Süd-West nach Nord-Ost: 4,5 km (2,5 km im Abbau)

Nord-West nach Süd-Ost: 1,5 km (1,5 km im Abbau)

Nachgewiesene Lagertiefe: 500 m unter der Talsohle

Vermutete Lagertiefe: 1.000 m unter der Talsohle

Inhaber

Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heilbronn

Vorstandssprecher Ulrich Fluck

Vorstand Wolfgang Rüther

Dauer der Führung durch das Besucherbergwerk

1,5 bis 2 Stunden inklusive Ticketkauf und Umkleiden

(Overall z.T. mit Leuchtelementen für unter Tage)

Besucher pro Jahr

Ca. 382.000 (2016)

Größe

Salzshop: 150 m²

Besucherzentrum: 600 m²

Stollen im gesamten Salzbergwerk: ca. 30 km

Streckenlänge Besucher-Grubenbahn: 1.400 m

Länge der ersten Rutsche: 34 m

Länge der zweiten Rutsche: 40 m



Öffnungszeiten

01.05. bis 31.10.: täglich 09.00 bis 17.00 Uhr*

02.11. bis 31.03.: täglich 11.00 bis 15.00 Uhr*

01.04. bis 30.04.: täglich 10:00 bis 15:00 Uhr*

(*letzter Einlass)

Geschlossen

Karfreitag, Pfingstmontag, 01.11., 24.12. und 25.12., 31.12., 01.01.

Standortleiter

Raimund Bartl

Fachbereichsleiter Tourismus

Peter Botzleiner-Reber

Pressekontakt

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Salzbergwerk Berchtesgaden

Magister Peter Botzleiner-Reber

Bergwerkstraße 83 | 83471 Berchtesgaden | Telefon: +49 8652 6002 5315 | Fax: +49 8652 6002 5060

peter.botzleiner-reber@salzbergwerk.de | www.salzbergwerk.de

marcon.

Agentur

Stefan Bruckner

Hauptstraße 1 | D-82008 Unterhaching | Telefon: +49 89 55 05 201 12 | Mobil: +49 172 911 6007

stefan.bruckner@marcon-int.de | media@marcon-int.de | www.marcon.de